



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

8177 Alfa purSeal+ Balkonbeschichtung 3K LF

Vorteile

- ✓ **Hochwertige Dickbeschichtung**
- ✓ **Schützt vor Verschleiß**
- ✓ **Geruchsneutral und lösemittelfrei**
- ✓ Beständig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme
- ✓ UV-beständig und lichtecht
- ✓ Keine Versiegelung erforderlich
- ✓ Vielseitig einsetzbar





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

8177 Alfa purSeal+ Balkonbeschichtung 3K LF

Homogene, dekorative 3K-Balkonbeschichtung

1. Anwendung

- Zum Beschichten und zur dekorativen Gestaltung von Balkonen und Terrassen
- Auf der 8170 Alfa purSeal+ ETAG Flüssigabdichtung 2K LF einsetzbar
- Als Nutzschiicht geeignet

2. Verarbeitung

2.1 Untergrundvorbereitung

Beton- und Estrichflächen müssen trocken sein (Restfeuchte in den oberen 2 cm <5 %) und frei von losen sowie trennenden Bestandteilen. Bituminöse Abdichtungen und Spachtelmassen sind vor der Abdichtung bzw. Beschichtung vollständig zu entfernen. Der Untergrund so vorbereiten, dass eine durchschnittliche Haftzugfestigkeit von >1,0N/mm² und kein Einzelwert unter >0,8N/mm² liegt. Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten. Schwindrisse fachgerecht verschließen. Bei der Beschichtung einer Abdichtung sicherzustellen, dass diese vollflächig haftet. Luft-einschlüsse und Fehlstellen vorab ausbessern. Beim Einsatz der Beschichtung ohne Abdichtung auf Beton- und Estrichflächen im Innen- und Außenbereich vorab mit 8172 Alfa purSeal+ Grundierung UNI 2K LF grundieren.

2.2 Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Beschichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von >+5 °C. Die maximale Verarbeitungstemperatur beträgt 30 °C. Material 24 Std. vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren. Die Viskosität nimmt bei fallender Temperatur zu. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden. Hohe Luftfeuchtigkeit (>80 %) kann einen Einfluss auf die Oberflächenstruktur haben.

- Luftfeuchtigkeit: <80 %
- Untergrundtemperatur >3 K über Taupunkt
- Lufttemperatur >5 °C
- Schwindfugen und Schwindrisse sind zuverschließen
- 8170 Alfa purSeal+ ETAG Flüssigabdichtung muss mind. 24 Std. ausgehärtet und vollflächig haftend sein; Luft-einschlüsse und Fehlstellen sind vor der Weiterbeschichtung auszubessern.
- Als Randabschluss kann ein vollflächig verklebtes 2 mm Profil verwendet werden.

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Verbrauch:	Mind. 6,0 kg / m ² bei 3 mm Schichtstärke
Regenfest:	Nach ca. 5 Std.
Begehbar:	Nach ca. 24 Std.
Aushärtung:	Nach ca. 3 bis 7 Tagen
Verarbeitungszeit:	Ca. 30 Min.
Untergrundtemperatur:	Mind. +5 °C



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

2.3 Mischen (für waagerechte Flächen, max. 2% Gefälle)

Komponente A aufrühren, Komponente B hinzugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk mischen, anschließend Komponente C hinzugeben und mit dem langsam laufenden Rührwerk mischen, umtopfen und erneut mischen. Bei geringerem Gefälle und / oder niedrigen Temperaturen kann die Komponente C um 10 bis 20 % reduziert werden.

2.4 Auftragen

Die arbeitsfertige Mischung auf der zu beschichtenden Fläche mit einem Dreieckszahnpachtel mit Spitzzahnung verteilen, mit einer Glättkelle abziehen und sofort mit einer Stachelwalze entlüften. In die so hergestellte Beschichtung innerhalb der Verarbeitungszeit die 8178 Alfa purSeal+ Farbchips oder 8179 Alfa purSeal+ Mikro-Farbchips gleichmäßig mit der Chipsblaspistole einblasen oder von Hand einstreuen.

2.5 PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnitten Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Alfa Reinigungsmittel.

3. Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

4. Hinweis

Frische Beschichtungen über einen Zeitraum von 5 Std. vor direkter Einwirkung von Verunreinigungen, Feuchtigkeit und Nässe schützen.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden bei Transport, Lagerung und Verarbeitung beachten. Bei der Verarbeitung die Merkblätter der BG-Chemie beachten. Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können nach der Beschichtung Unebenheiten und Überlappungen sichtbar bleiben. Vermeidbar ist dies durch einen einzukalkulierenden Mehrverbrauch der Beschichtung. Bitte beachten Sie, dass einige Medien (z. B. Rost, Kupfer, Blütenblätter, Rotwein, etc.) aufgrund enthaltener Farbstoffe oder Alterungsschutzmittel (z. B. in Gummireifen) dauerhafte Verfärbungen hervorrufen können, die die Schutzfunktion des Flüssigkunststoffs aber nicht beeinträchtigen. Mehr-Komponenten-Polyurethan-, Polyester-, Epoxid und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen. Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/ Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.